



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden

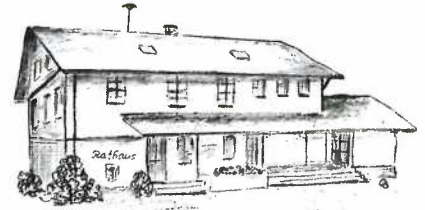
Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung:
Gemeindeverwaltung Dachsberg
Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, den 20. Dezember 2024

Nummer 49

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist eine besondere Zeit – eine Zeit des Rückblicks, der Besinnung und der Vorfriede. Die bevorstehende Weihnachtszeit bietet uns Gelegenheit, innezuhalten, das vergangene Jahr zu betrachten und Dankbarkeit für all das Gute zu empfinden, das uns widerfahren ist. In den Gemeinden Dachsberg und Ibach gab es auch in diesem Jahr viele schöne Momente, Gemeinschaftserlebnisse und Erfolge, die uns stärken und verbinden.

Doch nicht nur in unseren Gemeinden war das vergangene Jahr ereignisreich. Weltweit erleben wir geopolitische Spannungen und Krisen, die oft von Unsicherheit und Ängsten begleitet werden. Auch innerhalb Deutschlands spüren wir gesellschaftliche Herausforderungen – das Vertrauen in Institutionen und in die Demokratie scheint vielerorts zu schwinden, und der Ton in Debatten wird härter. Umso wichtiger ist es, dass wir diesen Entwicklungen mit Offenheit und Dialog begegnen.

Gerade in solchen Zeiten ist es entscheidend, dass wir den Mut und den Willen haben, einander mit offenem Herzen zuzuhören. Nur durch einen respektvollen Dialog und durch das Zulassen unterschiedlicher Meinungen können wir unsere Demokratie stärken und unser friedliches gesellschaftliches Zusammenleben bewahren. Mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl sei hier auch noch die große Bedeutung der sorgfältigen Wahl der Informationsquelle genannt. Vertrauen wächst, wenn wir aufeinander zugehen und uns bemühen, die Sorgen und Perspektiven der anderen wirklich zu verstehen.

Aufrichtig bedanken möchten wir uns bei allen Menschen, die durch ihr Engagement in Vereinen oder caritativen Organisationen, durch Nachbarschaftshilfe oder einfach durch ein freundliches Wort im Alltag dazu beitragen, dass Dachsberg und Ibach lebendige und herzliche Gemeinden sind.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen von ganzem Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr. Möge Ihnen und Euch das Jahr 2025 Gesundheit, Zufriedenheit und Freude bringen.

Ihr/Euer
Stephan Bücheler und Helmut Kaiser



WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Dachsberg

Tel. 07672/9905-0
Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Rathaus Ibach Tel. 07672/842

Öffnungszeit: Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information Tel. 07672/9905-11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist zur Zeit geschlossen.

Donnerstag und Sonntag von 14-16 Uhr

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

Bürger für Bürger Dachsberg e.V.

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Landratsamt Waldshut 07751/86-0

Montag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0

Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Notruf 110

allgem.- augenärztlicher- und
kinderärztlicher Notfalldienst : 116 117 (Anruf kostenlos)
zahnärztl. Bereitschaftsdienst: <http://www.kzvbw.de>
zahnärztl. Notfalldienst: 01801/116 116
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Notfalldienst:

Klinikum Hochrhein Waldshut: 07751/85-0
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10-18 Uhr

Allg. Notfallpraxis Lörrach, Spitalstraße 25:
Mo.-Fr. 19-22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9-20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Lörrach, Feldbergstr. 15,
Sa., So., Feiertage, 10-15 Uhr, St. Elisabethen-Krankenhaus

Gift-Notruf 0761/19240

Krankentransporte 07751/19222

Sozialstation St. Blasien e.V.

Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung

Raphaela Gunkel - ☎ 07741/966053 mobil 0176/17612811
Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden.de

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Soziale Beratung Tel. 07761/5698-0
Gemeindepsychiatrie Tel. 07751/8011-0
Tagespflege St. Franziskus Häusern Tel. 07672/3410307
Hausnotruf Tel. 07751/801121

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/553589-0
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung, Sozialberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saekingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

Suchtprobleme? – Wir helfen!

Für Betroffene und Angehörige, bwlv. Fachstelle Sucht
Waldshut, Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel
☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung

☎ 07751/89677-0
www.bw-lv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.

Info: ☎ 07751/3553

Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus-wt.de

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. Anerkannte Beratungsstelle in
Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 0711/669110
Mo – Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

EnergieDienst AG

Störungsnummer 07623/921818
Servicenummer 07623/921242

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Tierkrematorium Ebner, Remetschwil

Tel. 0151/50768502 Mail: info@haus-tier-krematorium.de

Kath. Pfarramt

07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer – TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Donnerstag, 09.01.2025, 10.00 Uhr

Donnerstag, 14.01.2025, 15.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Jahresrückblick 2024

Gemeinde Ibach

Verbunden mit einem Dank an alle, die in irgendeiner Weise am Vorwärtkommen unserer Gemeinde mitgewirkt haben, dürfen wir nachstehend diesen Rückblick veröffentlichen. Wenn Sie das Eine oder Andere nicht darin finden, bitten wir um Verständnis. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Straßenbaumaßnahmen

- Fortschreibung des Straßensanierungsprogrammes, Gesamtvolumen aktuell 1.735.000 EUR; bereits durchgeführte Maßnahmen seit 2012 = 1.950.000 EUR.
- Weitestgehende Fertigstellung des 1. und 2. Bauabschnittes der Sanierung der Ortsverbindungsstraße Unteribach-Lindau; Investitionsvolumen für beide Bauabschnitte 760.000 €. Die Gemeinde erhält eine Förderung durch den Ausgleichstock in Höhe von insgesamt 650.000 € (300.000,- + 350.000,- €).
- Veranschlagtes Gesamtinvestitionsvolumen der geplanten Sanierungsmaßnahme Ortsverbindungsstraße Unteribach-Lindau, Bauabschnitte 1-4, ca. 1.72 Mio. €.
- Weitere Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Straßenbereichen

Landwirtschaft und Naturschutz

- Durchführung von Wegeunterhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Waldwegen
- Erstellung einer gemeinsamen Resolution „Wölfe im Schwarzwald-für ein vernünftiges Miteinander“ durch die Gemeinden der Kreisverbände Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach und Waldshut, sowie der Kreistage der Landkreise Waldshut, Lörrach und Breisgau-Hochschwarzwald. Persönliche Übergabe der Resolution durch die Bürgermeister der Kreisgemeinden an den Gemeindetag in Stuttgart, sowie an die Fraktionen des Landtags BW.
- Projekt „Sicherstellung Weidewasserversorgung“. Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung auf Viehweiden in Zusammenarbeit mit der überörtlichen Weideberatung. Umfang der Investitionsmaßnahmen ca. 94.000 €. Die Gemeinde erhält eine Investitionsförderung in Höhe von 50% durch das Biosphärengebiet Schwarzwald zur Durchführung entsprechender Maßnahmen.
- Verpachtung Gemeindeweidfeld Ibach, Beschlussfassung zur Verlängerung der bestehenden Pachtverträge in Form einer Änderungskündigung ab dem 01.01.2026 für weitere 6 Jahre.

Breitbandversorgung

- Mitarbeit im Zweckverband „Breitband Landkreis Waldshut“, zur Erstellung eines Backbone-Netzes durch den Landkreis Waldshut für die Kreisgemeinden
- Interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Raumschaft St. Blasien und der Gemeinde Schluchsee im Rahmen der „IKZ-Dachsberg“, gemeinsame Planungen zur Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen und Beschaffungen, weitestgehende Fertigstellung und Inbetriebnahme des Breitbandnetzes in der Gemeinde Ibach 2023.
- Breitbandförderung durch die Landesregierung für den Ausbau des Breitbandnetzes in der Gemeinde Ibach: Gesamtinvestitionsbedarf ca. 2 Mio. €; Bewilligte Förderung durch das Land 1,5 Mio. €.
 - Abschluss von 145 Glasfaser-Anschlussverträgen, dies entspricht einem Anschlussgrad von ca. 95% aller Haushalte in der Gemeinde. In den einzelnen Ortsteilen setzen sich diese wie folgt zusammen: Lindau 100%, Mutterslehen 95%, Oberibach 89%, Unteribach 96%.
 - Die Anschlussquote liegt aktuell bei ca. 88 % aller Anschlussverträge, das sind über 128 Anschlussnehmer.

Ausbau der Mobilfunkversorgung

- Damit eine vernünftige Mobilfunkabdeckung in der Gemeinde ermöglicht werden kann, fasste der Gemeinderat bereits im Jahre 2021 den Grundsatzbeschlusses, den Mobilfunkausbau durch die Zurverfügungstellung kommunaler Grundstücke nach Möglichkeit grundsätzlich zu unterstützen.
- Die Gemeinde stellt den Standort der ehemaligen SWR-Sendeanlage als Standort für einen neuen Masten/Sendeanlage zur Verfügung.
- Durchführung einer Unterschriftenaktion von Einwohnern der Gemeinde gegen den Ausbau des Mobilfunknetzes, gleichzeitig Einreichung eines Einwohnerantrages nach § 20b GemO zur Ausweisung einer „mobilfunkfreien Zone Lindauer Tal“, transparente und intensive Erörterung des Themas durch den Gemeinderat.

Ausbau der Kommunalen Abwasserbeseitigung

- Umsetzung des gemeinsamen Strukturgutachtens der Gemeinden Ibach und Dachsberg „Abwasser-beseitigung 2030“, zur Weiterentwicklung der kommunalen Abwasserreinigung: Die Gemeinde hatte im vergangenen Jahr einen Förderantrag für den Zusammenschluss der Kläranlagen der Gemeinden Ibach und Dachsberg zur interkommunalen Zentralkläranlage Niedermühle, gepl. Gesamtinvestitionsvolumen für Ibach ca. 1,8 Mio. €, gestellt, mögl. max. Fördersatz im Rahmen einer Übergangsregelung 80 %.
- Die Anträge der Gemeinde konnten in 2023 aufgrund zu geringer Förderquoten nicht bewilligt werden. Der Gemeinderat stimmte der Wiederholung der Stellung erforderlicher Zuschussanträge nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft, federführend durch die Gemeinde Dachsberg, zu.
- Zusätzlich hat der Gemeinderat eine Förderung für den Anschluss bislang nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossener Anwesen im Außenbereich gestellt. Investitionsvolumen ca. 190.000 €, mögl. max. Fördersatz 80%.

Kommunale Wasserversorgung

- Die Gemeinde Ibach hatte im Jahre 2022 die Erstellung eines Strukturgutachtens zur Prüfung eventueller Auswirkungen des Klimawandels und einer Wasserbedarfsberechnung über einen Zeitraum von 30 Jahren in Auftrag gegeben. Dies auch vor dem Hintergrund künftig erforderlicher Investitionen in die Modernisierung der Trinkwasserversorgungsanlagen. Prüfung entsprechender Maßnahmen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und damit verbundenen Kosten. Eine Absicherung der Versorgung durch ein „2. Standbein“ ist nicht vorhanden.
- Öffentliche Präsentation, Vorstellung und Beratung der Ergebnisse des Gutachtens zur Sicherstellung der kommunalen Wasserversorgung im Gemeinderat:
 - Die Gegenüberstellung Dargebot und Verbrauch 2032-2052, minimale Quellschüttung zu maximalen Tagesverbrauch, zeigt, dass die Versorgungssicherheit für die Versorgungsgebiete Ober-/Unteribach und Lindau ab dem Planjahr 2032, bezogen auf die minimale Quellschüttung, nicht gegeben ist. In Versorgungsgebiet Mutterslehen ist die Versorgungssicherheit bis 2052 nicht nur vorhanden, es verbleibt ein nutzbarer Überschuss.
 - Erörterung von Möglichkeiten und Lösungen für eine langfristige Sicherstellung der kommunalen Trinkwasserversorgung. In erster Linie hat der Gemeinderat beschlossen, zunächst die Herstellung einer Vernetzung der innerörtlichen Versorgungsbereiche zur Erhöhung der Versorgungssicherheit, anzugehen. Bei wechselseitigem Betrieb dieser Verbindungsleitung kann zudem die Radonbelastung des Quellwassers in Mutterslehen durch Mischung reduziert werden.
 - Hierzu Stellung eines Förderantrages für ein erstes „Maßnahmenpaket“ zur technischen Ertüchtigung der Wasserversorgungsanlagen sowie der Herstellung einer Verbindungsleitung der Versorgungsbereiche von Mutterslehen und Ibach. Veranschlagte Investitionskosten 1.350.000 €.
 - Darüber hinaus erfolgt die Prüfung weiterer Möglichkeiten für eine zusätzlich notwendige Wasserbeschaffung. Zum einen durch einen potentiellen Anschluss an die Gruppenwasserversorgung Höchenschwander Berg, alternativ einer zusätzlichen Trinkwassergewinnung durch den Bau eines Tiefbrunnens im Bereich Unteribach.

Ausbau Regenerativer Energien

- Beteiligung der Gemeinde Ibach am Offenlageverfahren zur Fortschreibung des Teilregionalplanes Windenergie und Freiflächenphotovoltaik, durch den Regionalverband Hochrhein-Bodensee, für einen beschleunigten Ausbau regenerativer Energien. Intensive Beschäftigung des Gremiums mit der Thematik. Erarbeitung und Abgabe einer Stellungnahme durch den Gemeinderat zur Wahrung künftiger Entwicklungsmöglichkeiten und Schutz überlebenswichtiger Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde:
 - Ausweisung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windenergieanlagen:
Die Gemeinde Ibach ist in den Bereichen „Farnberg/Rechberg, Rüttewaldkopf und Kohlwald“ von einer Gebietsausweisung betroffen. Aus Sicht der Gemeinde handelt es sich insbesondere in den Bereichen Farnberg und Rüttewaldkopf um sehr konfliktbehaftete Gebiete die sich im Einzugsbereich der Quellgebiete der öffentlichen Trinkwasserversorgung befinden. Die Thematik wurde transparent in zahlreichen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelt. Es folgten mehrere Informationsveranstaltungen sowie gemeinsamer Sitzungen der Gemeinderäte von Ibach, Todtmoos und Bernau, mit dem Ziel eine mögliche Bebauung mit Windenergieanlagen in ausgewiesenen Windvorranggebieten, wie dem Farnberg, zu steuern. Gleichzeitig Information und Beteiligung der hiervon betroffenen Grundstückseigentümer. Die Gemeinde kann die Ausweisung der Gebiete nicht ablehnen, fordert jedoch eine detaillierte Prüfung und Bewertung der tangierten Schutzgüter im weiteren Verfahren. Zudem wird ein Flächenpooling gemeinsam mit den Gemeinden Todtmoos und Bernau angestrebt.
 - Ausweisung von Standorten für regionalbedeutsame Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen:
Nach vorliegender Planung werden auf Ibacher Gemarkung insgesamt zwei Vorranggebiete für Freiflächen-Photovoltaik ausgewiesen. Insbesondere aufgrund einer hohen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes lehnte der Gemeinderat die vorliegenden Gebietsausweisungen ab.

Friedhof Ibach

- Weitere Planung und Beschluss zur Fortsetzung der Neu- und Umgestaltungsmaßnahmen zur Erweiterung der Grabfelder auf dem Friedhof.

Bauangelegenheiten

- Zahlreiche Beschlüsse im Baubereich zu zahlreichen Bauvorhaben im privaten und gewerblichen Bereich.
- Änderung Bebauungsplan „Rossmättle-2.Änderung“, Verlängerung einer Veränderungssperre für den Erweiterungsbereich des Plangebietes.

Freiwillige Feuerwehr Ibach

- Beschlussfassung des Gemeinderates im Jahr 2023 zur Vornahme einer Ersatzbeschaffung für das fast 30 Jahre alte Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 durch ein neues Löschfahrzeug (HLF 10) sowie zur Stellung der Förderanträge. Die Gemeinde erhält eine Förderung in Höhe von 96.000 € im Rahmen der Fachförderung. Durch den Ausgleichstock werden Mittel in Höhe von 220.000 € bewilligt. Das Gesamtvolumen der Investition beträgt rund 600.000 €.
- Beschlussfassung des Gemeinderates zur Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges (HLF10) und Durchführung der erforderlichen Ausschreibung.
- Anschaffung einer Notstromversorgung für Gemeindehalle/Feuerwehr und Bauhof zur Überbrückung langanhaltender und flächendeckender Stromausfälle. Investitionskosten ca. 10.000 €.

Im Bereich Tourismus

- Weiterführung und Ausbau des Vereins „Ferienwelt Südschwarzwald e.V.“ im Rahmen einer erweiterten touristischen Zusammenarbeit mit den Orten Albrück, Bernau, Dachsberg, Todtmoos, Höchenschwand, Hohentengen, Weilheim, Wehr, Görwihl, Herrischried, Rickenbach, Küssaberg, Hohentengen, Bad Säckingen, Murg, Laufenburg und Waldshut-Tiengen, insgesamt 17 beteiligte Gemeinden.
- Stellung eines Förderantrages der Gemeinden Ibach und Dachsberg beim Naturpark zur Anschaffung und Aufstellung öffentlicher Toiletten an Wanderparkplätzen/bzw. Hütten (Pilotprojekt).
- Anschaffung einer Info-Säule beim Rathaus, gemeinsamer Antrag der Ferienwelt Südschwarzwald wurde zurückgestellt.

Interkommunale Zusammenarbeit

- Durchführung der Verwaltungsgeschäfte der Gemeinde Ibach durch die Gemeinde Dachsberg ab 01.01.2012
- Ab 2015 gemeinsame Herausgabe des Mitteilungsblattes mit der Gemeinde Dachsberg
- Intensivierung der Zusammenarbeit der Gemeindebauhöfe Dachsberg und Ibach; Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Aufgabenerledigung ab 01.05.2019.
- Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben zum 01.01.2024, Berücksichtigung des tatsächlichen Aufwandes für die vorzuhaltenden Doppelstrukturen.
- Änderung der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Erledigung der kommunalen Bauhöfe zum 01.01.2024, Berücksichtigung eines Ausgleichs für den Mehraufwand der Gemeinde Dachsberg für die Leitungsaufgaben.

Gemeindeparterschaft

- Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Ibach und Pohrsdorf bei Dresden gelegen, besteht seit 1991 und wird mit gegenseitigen Besuchen gepflegt.
- Auch in diesem Jahr fand ein Austausch zwischen den Gemeinden Ibach und Pohrsdorf statt. Besuch einer Abordnung der Partnergemeinde Pohrsdorf im Rahmen des Ibacher Sommerfestes. Im Weiteren hat eine Delegation der Gemeinde Ibach die Partnergemeinde anlässlich des Dorfjubiläums, vom 23.-25.08.2024, besucht.

Kommunalpolitik/Wahlen

- Gemeinderatswahl am 09.06.2024, erneut Bildung einer Einheitsliste bzw. eines gemeinsamen Wahlvorschlages „Liste Ibach“, somit Durchführung als Mehrheitswahl, es werden fünf neue Gemeinderäte in das Gremium gewählt, Wahlbeteiligung 79,7 %
- Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte Edgar Blasi, Evi Fritz, Michael Maier, Sebastian Matt und Christina Müller.
- Verpflichtung der neu in das Gremium gewählten Gemeinderäte Tobias Blasi, Georg Frohm, Benita Mayer, Sara Sachs und Markus Schmid.
- Ehrung der Gemeinderäte Clemens Speicher für 30-jährige und Edgar Blasi für 20-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit, Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.
- Kreistagswahl am 09.06.2024, Wahlbeteiligung in Ibach 78,5 %
- Europawahl am 09.06.2024, Wahlbeteiligung in Ibach 77,4 %
- Einführung eines papierlosen Sitzungsdienstes bzw. einer digitalen Sitzungsführung durch den Einsatz eines Ratsinformationssystems.

Personalangelegenheiten

- Die Gemeindeverwaltung freut sich, dass Frau Cornelia Wassmer, Oberibach, als Reinigungskraft für das Rathaus Ibach gewonnen werden konnte.
- Bauhofmitarbeiter Michael Schlegel wurde für 15-jährige Tätigkeit für die Gemeinde Ibach Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Kulturelles und Vereinsleben

- Durchführung Dorfputzete
- Zukunftsinitiative „Z-Idee Dachsberg-Ibach“
Erarbeitung von Projektideen mit dem Ziel einer Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsformen im Alter, Thema Mobilität u. andere. Durchführung von Umfragen bei Jugendlichen wie auch älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger über Lebens- u. Wohnbedürfnisse. Umsetzung erster Projekte mit Unterstützung der Gemeinden Ibach und Dachsberg.
- Seniorenausflug und Seniorenfasnacht; Senioren- und Familiennachmittage in Ibach
- Einrichtung einer Verpflegungsstation in der Gemeindehalle anlässlich des „Schwarzwälder Rennradmarathons“, über 1000 Radfahrer konnten in der Gemeinde Ibach begrüßt werden.
- Zahlreiche weitere Veranstaltungen, Konzerte und Feste der Ibacher Vereine

Sonstiges

- Einwohnerentwicklung, Ergebnisermittlung der Volkszählung/Zensus 2022. Im Ergebnis hat die Gemeinde Ibach im Rahmen der Zensus-Auswertung 22 Einwohner weniger, als dies in der Fortschreibung von Zensus 2011 der Fall war, das sind 6% weniger Einwohner. Für die Gemeinde Ibach wurde somit zum 15. Mai 2022 eine amtliche Einwohnerzahl von 317 Personen festgestellt.
- Kindergarten St. Georg in Wittenschwand, Situation und Entwicklung der Kinderzahlen, Mitwirkung im Kindergartenkuratorium, Anpassung der Elternbeiträge.
- Seit Schuljahresbeginn 2022/2023 ist die Schulleiterstelle unbesetzt. Die Gemeinden Ibach und Dachsberg hoffen auf eine baldige Neubesetzung der Stelle.
- Gedenken an Alexej Nawalny, der in der Gemeinde Ibach im Oktober/November 2020, einige Wochen zur Regeneration verbracht hatte. Nach dem Tod des russischen Oppositionspolitikers haben viele Anfragen und Mitteilungen die Gemeinde erreicht mit dem Wunsch, ein Mahnmal für Freiheit und Frieden in Verbindung mit Alexej Nawalny zu errichten. Der Gemeinderat hat beschlossen ein entsprechendes Mahnmal auf dem Rathausplatz einzurichten. Das Mahnmal wird in vollem Umfang durch Spenden finanziert.
- Zahlreiche kleine Beschlüsse, die oft große Wirkung haben.

Vorhaben und Planungen für 2025:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in einzelnen Bereichen
- Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Feuerwehr
- Verbesserung der Breitbandversorgung, endgültige Fertigstellung
- Ausbau des Mobilfunknetzes in der Gemeinde Ibach
- Veräußerung von Bauplätzen im Bereich des Neubaugebietes „Mittlerer Berg“, Ortsteil Unteribach
- Erweiterung Erdgrabfelder im neuen Friedhofsbereich
- Fortführung der Straßensanierungsmaßnahmen, Unteribach Richtung Lindau, Antragstellung beim Ausgleichsstock zur Förderung eines weiteren Bauabschnittes
- Wasserversorgung, Verbindung der Versorgungsbereiche Ibach und Mutterslehen, Weiteres Verfahren Sicherstellung Wasserversorgung mit 2. Standbein, überörtlicher Anschluss/Tiefbrunnen Unteribach
- Abwasserbeseitigung, Fortführung „Abwasserbeseitigung 2030“, gemeinsame Abwasserreinigung Erweiterung Kläranlage Niedermühle mit der Gemeinde Dachsberg und der Stadt St. Blasien, Bau der Zuleitungen
- Anschluss von Gebäuden im Außenbereich an die zentrale Abwasserbeseitigung
- Fortführung Z-Idee-Themen und Projekte
- Bundestagswahl am 23. Februar
- Bürgermeisterwahl am 23. März

Die Durchführung der Maßnahmen hängen in großem Umfang von der damit verbundenen Finanzierung ab.

Jahresrückblick 2024

Gemeinde Dachsberg

Der Jahresrückblick 2024 erscheint im zweiten Mitteilungsblatt des neuen Jahres am 17.01.2025, nach dem Neujahrsempfang am 09.01.2025.

Der Spruch der Woche:

„Der Geburtstag des Herrn ist der Geburtstag des Friedens“

Leo der Große

Öffnungszeiten über die Feiertage!

Die Rathäuser in Dachsberg und Ibach bleiben von Dienstag, 24.12.2024 bis Freitag, 27.12.2024 und von Dienstag, 31.12.2024 bis Mittwoch, 01.01.2025 geschlossen.

Am Montag, dem 23.12.2024 und Montag, dem 30.12.2024 sind wir gerne zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Ausgabe Mitteilungsblatt Weihnachten / Jahreswechsel

Dies ist die **letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes 2024**. Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint dann wieder am **Freitag, dem 10.01.2025**. Redaktionsschluss hierfür ist Dienstag, der 07.01.2025, 17:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
gemeinde@dachsberg.de

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Hinweis der Gemeindeverwaltung zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen auf der Homepage

Zu Ihrer Information werden öffentliche Bekanntmachungen, ergänzend zur (offiziellen) öffentlichen Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde, hier abgedruckt. Sie finden unsere öffentlichen Bekanntmachungen immer aktuell auf unseren Homepages unter www.dachsberg.de und www.ibach-schwarzwald.de, Rubrik „Aktuelles“, „Öffentliche Bekanntmachungen“.

Die nachstehende Bekanntmachung wurde am 20.12.2024 auf der Homepage der Gemeinde Dachsberg öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Dachsberg hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2024 über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B beraten und beschlossen, den Grundsteuer-Hebesatz A von bisher 320 v.H. auf 350 v. H. zu erhöhen. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird von bisher 300 auf 390 v. H. erhöht. Die entsprechende Satzung wird nachstehend satzungsgemäß öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinde Dachsberg
(Südschwarzwald)
Landkreis Waldshut



Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Dachsberg am 17. Dezember 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

- (1) Die Gemeinde Dachsberg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
- (2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde Dachsberg und den Reise-gewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Dachsberg.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 350 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. der Steuer-messbeträge

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Dachsberg, den 19. Dezember 2024
gez. Stephan Bücheler
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ankündigung Neujahrsempfang 2025

Am **Donnerstag, den 09. Januar 2025, um 19:00 Uhr**, findet unser Dachsberger Neujahrsempfang 2025 im Rathaus statt.

Gemeinsam wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und gespannt auf die Herausforderungen des kommenden Jahres blicken.

Hierzu, sowie zu einem anschließenden kleinen Umtrunk, sind alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde recht herzlich eingeladen.

Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister



§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Nachruf

Im gesegneten Alter von 97 Jahren wurde am vergangenen Montag unser Mitbürger

Werner Schmid

aus unserer Mitte gerufen.

Wir alle trauern um einen liebenswürdigen und geschätzten Menschen, der durch sein Wirken große Verdienste um unsere Gemeinde und Bürgerschaft erworben hat. Seine Heimat lag ihm sehr am Herzen, als Land- und Forstwirt waren ihm die Belange der Landwirte sehr wichtig. So leistete er einen großen Beitrag zur Offenhaltung und zum Erhalt unserer schönen Schwarzwaldlandschaft.

Herr Werner Schmid war ab 1964 stellvertretender Gemeindevorstand, von 1965-1973 Gemeindevorstand von Ibach. Er hat das Amt von seinem Vater und Großvater übernommen und war somit Rechner in 3. Generation. Der Verstorbene war von 1980 bis 1994 Mitglied im Gemeinderat Ibach, zahlreiche Vorhaben wurde in dieser Zeit mit seinem Ratschlag unterstützt.

Die dörfliche Gemeinschaft und das Dorfleben waren ihm sehr wichtig. Gleichmaßen lag ihm das Wohl der Vereine am Herzen, so war er aktives Mitglied der Feuerwehr, Mitglied des Vorstandes der Raiffeisengenossenschaft, nicht zuletzt über 60 Jahre Sänger im Kirchenchor und förderndes Mitglied weiterer Vereine.

Wir sind Werner zu großem Dank verpflichtet. Sein Pflichtbewusstsein, sein Fleiß, seine Zuverlässigkeit, seine Bescheidenheit, bleiben für uns Vorbild. Mit seiner Arbeit als Bürstenmacher und der Einrichtung des Museums hat er sich in der Gemeinde in besonderem Maße verdient gemacht und ein bleibendes Erbe hinterlassen.

Unser Beileid gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Ibach, im Dezember 2024

Für die
Gemeinde Ibach,
den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
Egon Kaiser
Bürgermeisterstellvertreter

Ausschreibung Fischpacht „Schwarzenbächle“ in der Gemeinde Ibach

Die Gemeinde Ibach schreibt infolge Zeitablaufs des bestehenden Fischereipachtvertrages die Fischpacht des „Schwarzenbächles“ im Bereich Lindau, auf Ibacher Gemarkung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre. Der Pachtzins betrug für

das Schwarzenbächle bisher 155 €. Bewerber, die die Berechtigung zu einer Fischpacht besitzen, richten ihre schriftliche Bewerbung mit Pachtpreisvorstellung in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot für Fischereipacht“ bis zum **13.01.2025, 17.00 Uhr**, an die Gemeindeverwaltung Ibach, Hofrain 1, 79837 Ibach. Der Gemeinderat behält sich das Zuschlagsrecht vor. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung während der Sprechzeiten.

Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.2024

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse der Wasserversorgungsanlagen

Am 29.10.2024 wurden Proben aus den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde entnommen. In den Roh- und Quellwässern sind Belastungen durch coliforme Keime nachzuweisen. In den nach Aufbereitung und UV-Desinfektion behandelten Reiwässern kann eine mikrobiologisch einwandfreie Wasserqualität festgestellt werden. Die Messergebnisse der weiteren routinemäßigen in allen Versorgungsbereichen zu überprüfenden Parameter, erfüllen ebenfalls die Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der Vorsitzende dankt dem Wassermeister und Mitarbeitern des Bauhofes für die Betreuung und einwandfreien Betrieb der Anlagen.

3. Vereinszuwendungen 2024, Beratung und Beschlussfassung hierüber

Der Vorsitzende erläutert das vielfältige Wirken der Vereine in der Gemeinde. Das rege Vereinsleben bezeichnet er hierbei als die „Seele“ der Gemeinde und trage einen großen Anteil an dem guten Miteinander sowie dem Zusammenhalt in der Gemeinde. Die Gemeinde unterstützt die Vereine hierbei auf vielfältige Weise. Insbesondere erhalten diese seit Jahren eine jährliche Zuwendung zur Unterstützung der Aufgabenerfüllung für das Gemeinwohl in Form eines „Anerkennungsbetrages“. Der Gemeinderat legt fest, wer im Sinne dieser Regelung in die Liste aufgenommen wird und entscheidet über die Ausgewogenheit der Förderung. Voraussetzung ist, dass die Vereine im Vereinsjahr einen aktiven öffentlichen Beitrag geleistet haben. Darüber hinaus wurde die Gewährung der Vereinsförderung für das Jahr 2024 auf Basis der letztjährigen Förderung vorgeschlagen. Die Mittel sind im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

| | |
|--------------------------------|-------------|
| - Zuwendung an die Vereine | 4.610,00 € |
| - Zuwendung Feuerwehr | 640,00 € |
| - Sonderförderung FC Dachsberg | 5.000,00 € |
| Gesamtförderung | 10.250,00 € |

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung und Auszahlung der bereitgestellten Mittel wie vorgeschlagen.

(Abstimmung einstimmig)

4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung, Verlängerung der Optionserklärung zur Übergangsfrist der Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG, vom 31.12.2024 bis zum 31.12.2026

Der zum 01.01.2017 neu eingeführte § 2b UStG regelt die Unternehmereigenschaft juristischer Personen des öffentlichen Rechts in Abstimmung mit europäischem Recht. Mit diesen neuen Regelungen kommt es zu einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen auch von Gemeinden. Der Gemeinderat Dachsberg beschloss in seiner Sitzung am 29.11.2016 die Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG um bis zum 31.12.2020 von der bisherigen Besteuerungsgrundlage Gebrauch zu machen. Die Übergangsregelung wurde zwischenzeitlich nochmals bis zum 31.12.2024 verlängert. Mit Beschluss des Jahressteuergesetzes 2024 durch den Bundestag und Zustimmung des Bundesrates am 22.11.2024, wurde die Übergangsfrist für die zwingende Anwendung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand erneut bis zum 31.12.2026 verlängert. Die Kommunen, die bisher noch für die Anwendung des „alten Rechts“ optiert haben, bleibt somit zwei weitere Jahre Zeit, um die notwendigen Vorbereitungen zur Umstellung auf das neue Umsatzsteuerrecht zu treffen. Die Abgabe einer erneuten Optionserklärung an das Finanzamt ist allerdings nicht notwendig um von der Verlängerung Gebrauch zu machen. Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Bücheler, dass mit der neuen Regelung zwischen dem Handeln der Gemeinde auf privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Grundlage sowie dem Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung als Folge einer Nichtbesteuerung der Gemeinde, zu differenzieren ist. Dies erfordere eine Bestandaufnahme und Bewertung sämtlicher potenziell umsatzsteuerpflichtigen Leistungen der Gemeinde sowie deren Implementierung. Der Gemeinderat beschließt von der Möglichkeit der Verlängerung Gebrauch zu machen und § 2b UStG erstmals ab Januar 2027 anzuwenden. Es wird kein Widerruf gegenüber dem Finanzamt gemeldet.

(Abstimmung einstimmig)

5. Verwaltung der Jagdgenossenschaft, Verlängerung der Optionserklärung zur Übergangsfrist der Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG, vom 31.12.2024 bis zum 31.12.2026

Die in der heutigen Gemeinderatsitzung unter TOP 4 behandelte Änderung des Umsatzsteuerrechts betrifft nicht nur die Gemeinde als juristische Person des öffentlichen Rechts, sondern auch die Jagdgenossenschaft Dachsberg. Diese bildet für sich eine eigenständige juristische Person. Verwalter der Genossenschaft ist der Gemeinderat. Die auf privatrechtlicher Ebene mit den Jägern geschlossenen Pachtverträge unterliegen nach der Änderung des Umsatzsteuergesetzes der Umsatzsteuer. Die Pachtzahlungen erhöhen sich infolgedessen um den gültigen Mehrwertsteuersatz. Entsprechende Klauseln sind in den Pachtverträgen hierzu bereits enthalten. Sofern –wie für die Gemeinde – auch für die Jagdgenossenschaften die Optionsmöglichkeit der Beibehaltung des alten Umsatzsteuerrechts bis 31.12.2026 genutzt wird, bleiben die Pachtzahlungen noch umsatzsteuerfrei. In seiner Sitzung am 29.11.2016 hatte der Gemeinderat auch hier die Ausübung der Optionserklärung beschlossen, welche zuletzt bis zum 31.12.2024

verlängert wurde. Der Gemeinderat beschließt von der Möglichkeit der Verlängerung erneut Gebrauch zu machen und § 2b UStG erstmals ab Januar 2027 anzuwenden. Es wird kein Widerruf gegenüber dem Finanzamt gemeldet.

(Abstimmung einstimmig)

Sollten die gesamten von der Jagdgenossenschaft vereinnahmten Jagdpachten und sonstigen Umsätze jährlich den Gesamtumsatz von 22.000 € nicht überschreiten, wird sich ab 2025 wegen der Anwendung der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) im Ergebnis gegenüber der bisherigen Rechtslage vermutlich nichts ändern. Dies muss vor neu Abschluss der Jagdpachtverträge nochmals unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetze geprüft werden.

6. Bauantrag Ausbau Dachgeschoss zu Wohnraum mit Einbau von Dachgauben und Anbau einer Krüppelwalm-Konstruktion an das Wohn- u. Wirtschaftsgebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 505/1, Vogelsang 13, Gemarkung Urberg, Beratung und Beschlussfassung über Einvernehmen der Gemeinde

Bürgermeister Bücheler begrüßt die anwesende Bauherrschaft unter den Zuhörern und stellt die Bauplanung vor. Im bestehenden Erdgeschoss bzw. Wirtschaftsbereich des Gebäudes wird seit dem Jahre 2021 ein Café mit Ladenatelier für Kunsthandwerk betrieben. Ausgangslage der Planung ist eine erforderliche Sanierung des Daches mit welcher ein Ausbau des Dachgeschosses zur Erweiterung des Wohnraumes verbunden wird. Gleichzeitig ist der Einbau von Dachgauben auf der Nord- und Südseite des Dachgeschosses zur besseren Belichtung und damit erweiterter Nutzungsmöglichkeiten der geplanten Wohnräume im Dachgeschoss vorgesehen. Weitere äußerliche Veränderungen erfolgen durch den Anbau einer Krüppelwalm-Konstruktion mit Balkon sowie eines Laubenganges im Obergeschoss. Das Grundstück ist dem unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Dem Grundsatz der „Einfügung“ wird nach Ansicht der Verwaltung Rechnung getragen. Die Versorgung und Erschließung des Baugrundstückes ist durch die bestehende Infrastruktur, bzw. den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gesichert. Laut Lageplan sind insgesamt 7 Stellplätze vorhanden, weitere 4 Stellplätze werden im Zuge des Bauvorhabens realisiert. Damit wird die nach Stellplatzverordnung erforderliche Mindestanzahl an Stellplätzen eingehalten. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Planung der Zustimmung der Denkmalschutzbehörde bzw. einer entsprechenden Prüfung bedarf, da es sich um ein ehemaliges Bauernhaus handelt bei welchem eine Denkmaleigenschaft vorliege. Seitens der Bauherrschaft wird mitgeteilt, dass entsprechender Kontakt mit der Denkmalschutzbehörde bestehe. Die Schaffung von Wohnraum ist zu begrüßen. Der Gemeinderat erteilt der vorliegenden Planung sein Einvernehmen gemäß § 34 Abs. 1 i.V.m. § 36 Abs. 1 BauGB.

(Zustimmung einstimmig)

7. Bauantrag Ausbau Dachgeschoss zu Wohnraum sowie Abbruch und Neuaufbau des Ökonomie- teiles des bestehenden Wohn- u. Ökonomie- gebäudes, Erweiterung bestehendes Nebenge-

bäude mit Heizraum u. Hackschnitzelbunker, auf Grundstück Flurst. Nr. 2253/1 und 1597, Mühlestraße 2, Gemarkung Wilfingen, Beratung und Beschlussfassung über Einvernehmen der Gemeinde

Der Antragsteller wird durch den Vorsitzenden begrüßt. Das betreffende Gebäude beinhaltet einen Wohnteil sowie ein Wirtschaftsgebäude zum Betrieb eines Holzfuhrunternehmens sowie eines Getränkevertriebs. Um zeitgemäße Wohnverhältnisse und die Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen Betrieb zu schaffen, sieht der vorliegende Bauantrag folgende Baumaßnahmen vor:

- **Abbruch und Neuaufbau Ökonomiebereich**
Der Bereich des Wirtschaftsgebäudes, ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäudeteil sowie der LKW-Garage des Holzfuhrunternehmens, wird abgebrochen und an selber Stelle ein neues gewerblich genutztes Garagengebäude erstellt.
- **Ausbau Dachgeschoss**
Das alte, bislang nicht ausgebaute, Dachgeschoss über dem Wohnbereich wird ebenfalls teilweise bis auf das Obergeschoss abgebrochen und neu mit zusätzlichen Dachgauben aufgebaut. Damit wird der bestehende Wohnraum im Dachgeschoss zur Eigennutzung entsprechend erweitert.
- **Erweiterung Heizungsgebäude**
Das bestehende Nebengebäude/Wirtschaftsgebäude erhält einen Anbau in welchem eine Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzelbunker untergebracht wird.

Die neuen Gebäudeteile passen sich optisch an die vorhandene Bebauung an. Das Anwesen befindet sich im Ortsteil Vogelbach, jedoch außerhalb der geschlossenen Ortslage. Die Zufahrt erfolgt ausgehend von der Kreisstraße K 6590 über einen vorhandenen Wirtschaftsweg. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass sich direkt an das vorhandene Gebäude ein Oberflächengewässer befindet. Die Hochwasserisokarte enthält keine diesbezüglichen Hinweise oder Einschränkungen. Allerdings sollte im Rahmen der Bauausführung Möglichkeiten zur Vorsorge hinsichtlich potentielle Starkregenereignisse getroffen werden. Aufgrund der Außenbereichslage ist das Grundstück nicht an die öffentlichen Ver- und Entsorgungsanlagen der Gemeinde angeschlossen, verfügt jedoch über entsprechende eigene Versorgungsanlagen, die bislang den Anforderungen entsprechen. Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlagen untersteht der Aufsicht der zuständigen Fachbehörden. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass sich der nächste öffentliche Hydrant zur Löschwasserentnahme in einer Entfernung von ca. 480 m befindet. Wenn durch den angrenzenden Bach kein ständig fließendes Gewässer gewährleistet werden kann ist für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung ein Löschwasserbehälter vorzuhalten. Nach Auskunft der Bauherrschaft kann hierzu die ehemalige Jauchegrube mit einem Volumen von ca. 35 m³ herangezogen werden. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass eine entsprechende Entnahmeverrichtung herzustellen ist. Ebenso ist zu gewährleisten, dass die Löschwasserentnahmestelle ganzjährig mit Löschfahrzeugen anfahrbar ist, zudem ist das erforderliche Löschwasserdargebot im Rahmen des Verfahrens zu prüfen. Weiterhin wird informiert, dass durch die Denkmalschutzbehörde eine Überprüfung des

Anwesens stattgefunden habe, im Ergebnis sind keine denkmalschutzrechtlichen Belange betroffen. Die baurechtliche Beurteilung erfolgt im Rahmen des § 35 BauGB als „Außenbereich“. § 35 Abs. 4 BauGB sieht Ausnahmen vom Verbot von Bauvorhaben im Außenbereich für sogenannten teilprivilegierten Vorhaben vor. Eine Erweiterung von Wohngebäuden ist zulässig, wenn das Gebäude zulässigerweise errichtet worden ist und die Erweiterung im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude und unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse angemessen ist. Auch ein gewerblicher Betrieb im Außenbereich darf baulich angemessen erweitert werden. Diese Regelung soll dem Modernisierungs- und Erweiterungsbedarf von Gewerbebetrieben gerecht werden. Dies wird im Rahmen des Verfahrens durch die Baurechtsbehörde geprüft. Der Gemeinderat begrüßt die vorliegende Planung und erteilt sein Einvernehmen gemäß § 35 i.V. m § 36 Abs. 1 BauGB mit folgenden Hinweisen: Der Bauherr hat für die ausreichende Erschließung des Objektes selbst Sorge zu tragen. Sofern absehbar ist, dass sich die Bemessungsgrundlage für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigungsanlagen bzw. die angeschlossenen Einwohner ändert oder die Anlagen sich der Auslastung oder ihrer Lebensdauer nähern, ist die Möglichkeiten eines Anschlusses an die Öffentliche Versorgung zu prüfen. Technisch ist dieser möglich. Dies umfasst die Herstellung und Unterhaltung sämtlicher Erschließungsanlagen, soweit und sofern diese zur Anbindung der Anlagen an das vorhandene Erschließungsnetz der Gemeinde erforderlich sind. Hierzu zählt auch die Vorhaltung einer ordnungsgemäßen Löschwasserversorgung.
(Abstimmung einstimmig)

8. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- **Neubau Feuerwehrgerätehaus Vogelbach**
Im Bereich des Haupteingangs wurde die Asphaltdeckschicht in den letzten Tagen aufgebracht. Derzeit werden die Inne-Türen bzw. Brandschutztüren montiert sowie die Absauganlage in der Fahrzeughalle installiert. Nach aktuellem Planungsstand ist davon auszugehen, dass die Endreinigung sowie eine Bauabnahme noch im Dezember möglich sein wird, damit auch der Bezug der neuen Räumlichkeiten durch die Einsatzabteilung zum Ende des Jahres.

- **Baugenehmigungen:**
Folgende Baugenehmigungen wurden durch das Baurechtsamt erteilt:

- Umbau und energetische Sanierung eines bestehenden Wohnhauses zu 3 barrierefreien Wohneinheiten und Carport, Flurst. 64/1, Ortsteil Wilfingen
- Um- und Anbau an das Wohngebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 2610, Ortsteil Happingen

- **Dachsberger Adventsgenuss 2024**

Am Samstag, den 30.11.2024, findet der vierte Dachsberger Adventsgenuss auf dem Rathausplatz in Wittenschwand statt. Zahlreiche Anbieter, Vereine und Selbstvermarkter sorgen für eine weihnachtliches Angebot sowie das leibliche Wohl. Auch in diesem Jahr wird der Marktplatz unter Einbeziehung angrenzender Bereiche der Rathausstraße vergrößert. Hierzu wird die Rathausstraße von Samstag, 09.00 Uhr bis längstens Sonntag, 20.00 Uhr, teilweise für den Fahrzeugverkehr

gesperrt. Der Vorsitzende dankt allen Mitwirkenden und Mitarbeitern des Bauhofes für die umfangreichen Vorbereitungen.

- Dachsberg-Kalender 2025

Im Anschluss an die Sitzung wird der „Dachsberg-Kalender 2025“ vorgestellt. Nachdem die Beteiligung am Fotowettbewerb zuletzt rückläufig war, wurden die Motive in diesem Jahr durch die Tourist-Info ausgewählt. Bürgermeister Bücheler dankt den Mitarbeiterinnen für die Erstellung des Kalenders.

Aus dem Gemeinderat Ibach

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2024

Gedenken an den Verstorbenen Werner Schmid

Der stellvertretende Vorsitzende informiert, dass Herr Werner Schmid am Sitzungstag, 16.12.2024 im Alter von 97 Jahren verstorben ist. Herr Werner Schmid war ab 01.01.1964 stellvertretender Gemeinderechner, von 01.01.1965-01.01.1973 Gemeinderechner von Ibach. Er hat das Amt doch von seinem Vater und Großvater übernommen und war somit Rechner in 3. Generation. Der Verstorbene war von 1980 bis 1994 Mitglied im Gemeinderat Ibach. Der Gemeinderat hält zu Ehren des Verstorbenen eine Gedenkminute ab und spricht der Familie sein Mitgefühl aus.

1. Frageviertelstunde für Bürger

Eine Bürgerin der Initiative Z-Idee teilt mit, dass eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürger an öffentlichen Treffen zur Initiative Z-Idee teilgenommen haben, hier fehlte jedoch bislang die Stimme der Kinder und Jugendlichen. Aus diesem Grund hat sich eine kleine Gruppe gegründet, um diese Daten einzuholen. Es fand eine Umfrage online statt, auch beteiligte sich eine Schulklasse der Grundschule in Wittenschwand. Es haben insgesamt 44 Mädchen und Jungen im Alter von 8-20 Jahren an der Umfrage teilgenommen. Diese Umfrage kann nicht für alle Kinder und Jugendliche in Dachsberg sprechen, aber sie gibt einen wertvollen Einblick in die Anliegen und Wünsche junger Menschen in der Gemeinde. Eine Zusammenfassung der Daten wurde in der Sitzung an die Gemeinderäte weitergereicht, mit der Bitte und dem Wunsch, diese Stimmen aus der Bevölkerung ernst zu nehmen und darauf zu reagieren. Deutlich wurde u.a., dass die Kinder und Jugendlichen durchaus großes Interesse haben, ihre Gemeinde mitzugestalten. Die Umfrage hat aufgezeigt, dass die Generation U-21 die Spielplätze, die Nähe zur Natur, das Zuhause, die Familie und Freunde, Tiere, den Wald, die Badeseen, den Dachsweg, die Möglichkeiten der Zusammenkunft als Dorf (z. Bsp. in Vereinen oder auch beim Dorfputz) und seit Neuestem auch die schnelle Internetverbindung schätzen. Fehlen tut den jungen Leuten eine bessere Mobilität und mehr Sicherheit im Straßenverkehr sowie einen gut erreichbaren Jugendraum. Die Daten wurden erhoben, die Umsetzung muss nun in den entsprechenden Gremien erfüllt werden. Bürgermeisterstellvertreter Egon Kaiser erklärte im Namen des Gemeinderates, dass man alles

tun werde, um die Jugend zu unterstützen. Gemeinderat Clemens Speicher macht den Vorschlag, sich mit den Gemeinderäten zusammensetzen und eine Jugendgruppe zu bilden.

2. Gemeindeweidfeld Ibach, Änderung der Pachtverträge

Die Gemeinde Ibach ist im Besitz von ca. 280 ha Weideflächen. Seit 1966 hat die Form der Zuteilung nach dem alten Allmendrecht nach einer gesetzlichen Neuregelung in der Gemeindeordnung keine Grundlage mehr. So bestanden seither rechtlich betrachtet Pachtverhältnisse zwischen der Gemeinde und den Bewirtschaftern auf mündlicher Basis. Eine umfangreiche Neuaufteilung der Weidfeld-flächen fand zuletzt im Jahr 2001 statt, dort wurden sogenannte Vergaberichtlinien erstellt. Diese Richtlinien wurden stetig fortgeschrieben und zuletzt mit Zahlen und Fakten hinterlegt. Nach dieser wurde seither die Aufteilungen vorgenommen und fortgeführt. Entsprechend einer Forderung der Aufsichtsbehörde ist die Gemeinde gehalten, für eine Verpachtung der gemeindeeigenen Weidbergflächen einen Pachtzins zu erheben. In der Versammlung aller Bewirtschafter von gemeindeeigenen Weidbergflächen vom 16.10.2017 wurde ein entsprechender schriftlicher Pachtvertragsentwurf erstellt, welcher seither als Grundlage für Verpachtungen von gemeindeeigenen Weidfeldern dient. Gleichzeitig wurde damit der Forderung des Kommunalamtes nachgekommen und erstmals die Erhebung eines Pachtzinses in Höhe von 0,20 €/ar erhoben. Weiterhin wurden alle bestehenden mündlichen Pachtverträge unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist, zum 31.12.2019, gekündigt. In Folge wurden mit den Pächtern neue schriftliche Pachtverträge zum 01.01.2020 für eine Dauer von 6 Jahren bis zum 31.12.2025 abgeschlossen. Zum 31.12.2025 laufen die derzeitigen landwirtschaftlichen Pachtverträge aus, eine Weiterverpachtung ist vorgesehen. Der Landwirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung vom 04.11.2024 über das Vorgehen zur Fortsetzung der Pachtverhältnisse beraten. Im Ergebnis sollen die Pachtverträge über den 31.12.2025 hinaus in Form einer Änderungskündigung für 6 weitere Jahre verlängert werden. Im Rahmen der Änderungskündigung soll die bestehenden Verträge zudem wie folgt angepasst und ergänzt werden:

1. Verlängerung der Pachtdauer zum 01.01.2026 für weitere 6 Jahre bis zum 31.12.2031.
2. Ein wesentliches Kriterium im Pachtvertrag ist, dass eine Anpachtung von Weidfeldern nur mit einer entsprechenden Viehhaltung in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Ibach möglich ist. Hierzu ist ein Mindest-Viehbesatz von 0,3 GVH/Ha festgesetzt. Die Einhaltung der Besatzdichte ist zukünftig in Form eines Auszuges aus dem Hitregister für das ganze Jahr bis zum 31.01. des Folgejahres der Gemeinde gegenüber nachzuweisen. Der bislang im Vertrag enthaltene Stichtag die Nachweise zum 01.02. eines jeden Jahres vorzulegen, entfällt.
3. Der Tierbestand für die Bewirtschaftung muss laut aktuellem Pachtvertrag im Besitz des Pächters sein und in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Ibach gehalten werden. Der Pächter ist verpflichtet entsprechende Nachweise vorzulegen. Hierzu wird ergänzt, dass der Nachweis in Form einer schriftlichen Vereinbarung zwischen Pächter und Inhaber des Betriebes, bei dem das Vieh im Stall steht, zu

erbringen und dem Verpächter bis zum 31.01. des Folgejahres vorzulegen ist.

4. In § 9 des aktuellen Pachtvertrages ist die Instandhaltung der Tränkevorrückungen durch den Nutzer geregelt, in § 10 die Verbesserung der Vorrichtung. Der Verpächter hat dem Pächter bei Pachtende die Aufwendungen dann zu ersetzen, soweit die Maßnahmen eine Werterhöhung des Grundstücks nach sich ziehen. Es soll zukünftig im Pachtvertrag geregelt werden, dass bei einer Werterhöhung des Grundstücks, wie durch die derzeit laufenden Maßnahmen zur Tränkewasserversorgung, eine 8-jährige Reinvestition (Abschreibung) festgesetzt wird. Hier soll dann nach Pachtende eine jährliche Kostenerstattung von 1/8 der Gesamtkosten anfallen.

Der Gemeinderat beschließt:

- Das Pachtvertragsmuster aus dem Jahre 2019 wird wie vorgeschlagen angepasst und ergänzt.
- Den bisherigen Pächtern werden die kommunalen Pachtflächen zur Weiterpachtung auf Grundlage des geänderten Pachtvertrages angeboten.
- Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Pacht- bzw. Änderungsverträge abzuschließen.

(Abstimmung einstimmig)

Gemeinderat Clemens Speicher hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

3. Bauantrag zum Anbau einer Traktorgarage – Abbruch eines Unterstandes auf Grundstück Flst.Nr. 1405, Am Brühl 6, Ortsteil Unteribach, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Mit dem vorliegenden Bauantrag wird die Erstellung eines eingeschossigen Anbaus mit den Grundmaßen 5,00 x 9,40m in Verlängerung des bestehenden Wohngebäudes beantragt. Als Dachform ist ein Satteldach DN 38° in Verlängerung des Dachüberstandes des Hauptgebäudes mit Einbau einer Dachgaube zur besseren Belichtung der Speicherräume geplant. Das Erdgeschoss soll als Traktorgarage, das Obergeschoss als Speicher genutzt werden. Gleichzeitig wird der Abbruch eines bestehenden Unterstandes beantragt. Das Grundstück Flurst. Nr. 1405 befindet sich in einem Bereich, für den es keinen Bebauungsplan gibt. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist der betreffende Bereich des Grundstückes als „Mischgebiet“ dargestellt. Das Grundstück befindet sich nach Einschätzung der Gemeindeverwaltung somit zumindest teilweise im sogenannten Innenbereich - so bezeichnet man alle Flächen innerhalb einer zusammenhängenden Bebauung - und somit nach § 34 BauGB zu beurteilen. Das Vorhaben muss sich demnach, nach Art und Maß der baulichen Nutzung, in die vorhandene Umgebungsbebauung einfügen und die Erschließung gesichert sein. Dem Grundsatz der „Einfügung“ wird nach Ansicht der Verwaltung Rechnung getragen. Die Versorgung und Erschließung des Baugrundstückes ist durch die bestehende Infrastruktur, bzw. den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gesichert. Die Gemeindeverwaltung sieht keine öffentlichen Belange, die durch das geplante Vorhaben beeinträchtigt werden. Der Gemeinderat erteilt der vorliegenden Planung sein Einvernehmen.

(Abstimmung einstimmig)

4. Bauantrag zur Genehmigung eines landwirtschaftlichen Geräteschoppes als Anbau an das bestehende Wohn- und Ökonomiegebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 824, Mutterslehen 11, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Bereits in der Sitzung vom 16.09.2024 hatte der Gemeinderat über den Antrag des Bauherrn auf „Nutzungsänderung und Ausbau des Ökonomiegebäudes zu Wohnzwecken“ beraten. Zusätzlich zu den bestehenden 3 Wohneinheiten soll mit der Planung eine weitere, neue Wohneinheit für den Hofnachfolger geschaffen werden. Im Rahmen des Bauantragsverfahrens wurde durch das Baurechtsamt festgestellt, das für den direkt an das Ökonomiegebäude angebauten, im Lageplan als Bestand dargestellte Schuppen, keine Baugenehmigung vorliegt. Das Baurechtsamt teilt mit, dass es sich beim vorliegenden Geräteschopf um ein angebautes Gebäudeteil handelt und nicht als „verfahrensfreie Anlage“ nach § 50 LBO Anhang Ziffer 1 zu werten ist. Das Wohn-/Ökonomiegebäude, die Garage und der Schuppen stehen in baulichem und funktionalem Zusammenhang, so dass ein eigenständiges Betrachten des Schuppens nicht möglich ist. Die Bauherrschaft wurde daher aufgefordert entsprechende Planunterlagen einzureichen, in welchen der Schuppen entweder in den bestehenden Antrag „Nutzungsänderung/Umbau Ökonomiegebäude“ integriert wird oder in einem separaten Bauantrag dargestellt wird. Die nachträgliche Genehmigung des Schuppens wird durch den Bauherrn nun mit vorliegendem Bauantrag beantragt. Die Gemeindeverwaltung weist auf die vorhandene Grenzbebauung hin. In Sonderfällen, bis zu einer bestimmten Größe des Bauvorhabens, sind geringere Tiefen der Abstandsflächen zur Grundstücksgrenze möglich. Die erforderlichen Mindestabstände sowie das Vorliegen der Voraussetzungen zur Anwendung einer evtl. Ausnahme hiervon, wird durch die Baurechtsbehörde geprüft. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der rechtskräftigen Außenbereichssatzung für den Ortsteil Mutterslehen vom 19.03.2013. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Nach Ansicht der Verwaltung ist dies vorliegend der Fall. Die Erschließung ist über die bestehende Zufahrt bzw. Ortsstraße gesichert. Belange der Gemeinde werden nicht berührt. Das Einvernehmen wird gemäß § 35 i.V.m. § 36 Abs. 1 BauGB erteilt. Das Vorliegen der Voraussetzungen für die Anwendung der Abstandsflächen für Sonderfälle gem. § 6 LBO, ist durch die Baurechtsbehörde zu prüfen.

(Abstimmung einstimmig)

Der stellvertretende Bürgermeister Egon Kaiser hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der 2. Stellvertreterin Sara Sachs geleitet.

5. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bekanntgabe Baugenehmigung

Folgende Baugenehmigung wurde durch das Baurechtsamt erteilt:

Nutzungsänderung und Ausbau des Ökonomiegebäudes zu Wohnzwecken auf Grundstück Flurst. Nr. 824, Mutterslehen 11, Gemarkung Ibach.

Vodafone

Gemeinderat Tobias Blasi teilte in der letzten nichtöffentlichen Sitzung mit, dass einige Bürger von Vodafone mit der Mitteilung angeschrieben wurden, dass das Vodafone-Netz ab Januar für 6 Monate ausgesetzt wird. Die Verwaltung hat schon Kontakt mit Vodafone aufgenommen, diesbezüglich gibt es aber noch keine Antwort.

Nächste Gemeinderatsitzung

Die nächste Gemeinderatsitzung ist voraussichtlich am 27.01.2025

6. Jahresrückblick für das Jahr 2024

Bürgermeisterstellvertreter Egon Kaiser fasst im Bericht von Bürgermeister Helmut Kaiser die Arbeit des Gemeinderates und auch der Verwaltung im zurückliegenden Jahr kurz zusammen. Er dankt hierbei allen, die in irgendeiner Weise am Vorwärtskommen der Gemeinde mitgewirkt haben. Sein Dank gilt daher allen Gemeinderäten, Mitarbeitern, ehrenamtlich tätigen Personen, Vereinen und Bürgern, die sich in irgendeiner Weise zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt haben und oftmals im Stillen für unser Gemeinwesen da sind und sich engagieren. Bürgermeisterstellvertreter Egon Kaiser dankt Bürgermeister Kaiser sowie der Gemeindeverwaltung für deren Einsatz und Engagement in einem Jahr, welches wiederum den vollen Einsatz für die Gemeinde gefordert habe. Ebenso dankt er seinen Ratskollegen für ein gutes Miteinander sowie allen, die sich zum Wohle der Gemeinde engagieren.

**Müllentsorgung****Gemeinde Dachsberg**

Restmüll: Montag, 30. Dezember 2024
Montag, 13. Januar 2025
Bio-Tonne: Samstag, 21. Dezember 2024
Dienstag, 07. Januar 2025
Gelber Sack: Freitag, 03. Januar 2025
Donnerstag, 30. Januar 2025
Blaue Tonne: Samstag, 28. Dezember 2024
Freitag, 24. Januar 2025
jeweils ab 6.00 Uhr

Gemeinde Ibach

Restmüll: Montag, 30. Dezember 2024
Montag, 13. Januar 2025
Bio-Tonne: Samstag, 21. Dezember 2024
Dienstag, 07. Januar 2025
Gelber Sack: Montag, 13. Januar 2025
Montag, 10. Februar 2025
Blaue Tonne: Dienstag, 07. Januar 2025
Montag, 03. Februar 2025
jeweils ab 6.00 Uhr

Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55. Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

Landratsamt Waldshut**Christbaum-Abholung**

Am **Freitag, dem 10.01.2025** werden von der Firma Kühl die Christbäume in Ibach am Rathaus abgeholt.

**Sprechtage u. Soziales****Rentensprechtag in St. Blasien**

Der nächste Rentensprechtag findet am **07.01.2025** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27.

Landratsamt Waldshut**– Pflegestützpunkt –**

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:

Mittwoch, den **15.01.2025** von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:

Mittwoch, den **08.01.2025** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden. Die zuständige Beraterin ist Frau S. Schlageter. Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per ©: simone.schlageter@landkreis-waldshut.de

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Nächster Termin: 09.01.2025

Telefonische Voranmeldung unter 07751/801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Caritasverband Hochrhein**Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen****- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein-**

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen. **Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien.** Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden. **Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**

Nächster Termin: 15.01.2025

Was sonst noch interessiert**Landratsamt Waldshut****Geänderte Öffnungszeiten des Landratsamts an Weihnachten und zwischen den Jahren**

An den Weihnachtsfeiertagen und zwischen den Jahren bleibt das Landratsamt mit seinen Außenstellen teilweise geschlossen.

Das Landratsamt ist geschlossen am:

Dienstag, den 24.12.2024
 Mittwoch, den 25.12.2024
 Donnerstag, den 26.12.2024
 Freitag, den 27.12.2024
 Dienstag, den 31.12.2024
 Mittwoch, den 01.01.2025
 Montag, den 06.01.2025

Das Landratsamt ist geöffnet am:

Montag, den 30.12.2024
 Donnerstag, den 02.01.2025
 Freitag, den 03.01.2025

**Winterpause im BiZ**

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Lörrach schließt in der Zeit vom 23.12.2024 bis 04.01.2025.

Viele Informationen rund um das Thema Arbeit und Ausbildung gibt es auch online unter www.arbeitsagentur.de. Für telefonische Auskünfte ist das Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar.

Berufliche Orientierung ist auch online möglich unter: www.arbeitsagentur.de

INFOABEND

der weiterführenden Beruflichen Schulen Waldshut
DIENSTAG, 14. JANUAR 2025

für Schüler/innen mit Hauptschulabschluss

WANN 18:00 Uhr
WO Foyer der Justus-von-Liebig-Schule,
 Von-Kilian-Straße 5 in Waldshut
WAS Allgemeine Informationen zu:
 • Berufsvorbereitung
 • Einjährige Berufsfachschulen
 • Zweijährige Berufsfachschulen

für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss

WANN 19:00 Uhr
WO Foyer der Justus-von-Liebig-Schule,
 Von-Kilian-Straße 5 in Waldshut
WAS Allgemeine Informationen zu:
 • Berufskollegs
 • Berufliche Gymnasien



gs-wt.de

Gewerbliche Schulen
Waldshut

jls-wt.de

Justus-von-Liebig-Schule
Waldshut

ks-wt.de

Kaufmännische Schule
Waldshut

GEWERBLICHE SCHULEN
JUSTUS-VON-LIEBIG-SCHULE
KAUFMÄNNISCHE SCHULE



LANDKREIS
WALDSHUT

**Gruppenangebote und Persönliche Angebote
Landkreis Waldshut**

Montag – Donnerstag 09:00 – 15:00 Uhr
 Denise Würth, Säckingerstraße 3, 79725 Laufenburg
 07741 96 995 24, pa.wt@lebenshilfe-ssw.de

**Interdisziplinäres Beratungs- und
Frühförderzentrum**

Montag – Freitag 09:00 – 15:00 Uhr
 Leitung Judith Korhummel
 Riedpark 2, 79787 Lauchringen,
 07741 96 995 00, bfz@lebenshilfe-ssw.de

Fachbereich Arbeit

Montag – Freitag 09:00 – 15:00 Uhr
 Leitung Joachim Lischka, Hanna Kusserow
 Waldshuterstraße 10, 79725 Laufenburg
 07763 92 91 028, arbeit@lebenshilfe-ssw.de

Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112**Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und
Feuerwehr bei Gefahr**

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.

**Apothekenbereitschaft**

Freitag, 20.12.2024

➤ Die St. Georgs-Apotheke Lauchringen ☎ 07741/63800

Samstag, 21.12.2024

➤ Apotheke am Seidenhof Tiengen ☎ 07741/7551

Sonntag, 22.12.2024

➤ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417

Montag, 23.12.2024

➤ Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930

Dienstag, 24.12.2024

➤ Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☎ 07672/515

Mittwoch, 25.12.2024

➤ Bären-Apotheke Waldshut ☎ 07751/9184233

Donnerstag, 26.12.2024

➤ Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627



Lebenshilfe Südschwarzwald e. V.
Wege gestalten. Gemeinsam.
Verwaltung und Geschäftsstelle

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Johanna Fehrenbach

Scheuerlenstraße 7, 79822 Titisee-Neustadt

07651 93 626 0, j.fehrenbach@lebenshilfe-ssw.de

Freitag, 27.12.2024

➤ Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Samstag, 28.12.2024

➤ Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443

Sonntag, 29.12.2024

➤ Albtal-Apotheke Albruck ☎ 07753/5319

Montag, 30.12.2024

➤ Apotheke im Laufenpark Laufenburg ☎ 07763/9277750

Dienstag, 31.12.2024

➤ Hotzenwald-Apotheke Rickenbach ☎ 07765/688

Mittwoch, 01.01.2025

➤ Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930

Donnerstag, 02.01.2025

➤ Die St. Georgs-Apotheke Lauchringen ☎ 07741/63800

Freitag, 03.01.2025

➤ Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☎ 07672/515

Samstag, 04.01.2025

➤ Engel-Apotheke E-Center Waldshut-Tiengen

☎ 07741/8099700

Sonntag, 05.01.2025

➤ Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627

Montag, 06.01.2025

➤ Marien-Apotheke Ühlingen ☎ 07743/208

Dienstag, 07.01.2025

➤ Agathen-Apotheke Fahrnau ☎ 07622/63343

Mittwoch, 08.01.2025

➤ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417

Donnerstag, 09.01.2025

➤ Marien-Apotheke Ühlingen ☎ 07743/208

Freitag, 10.01.2025

➤ Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443

Samstag, 11.01.2025

➤ Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr
 Donnerstag: geschlossene Badegruppe
 Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag: geschlossen
 Badestunden für Kleinkinder:
 Montag und Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr
 Weitere Informationen im Internet unter www.aquihl.de

Hallenbad Herrischried, Tel. 07764/6759

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag
 Mittwoch 11.00 – 21.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
 Freitag 11.00 – 21.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
 Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen:

Hallenbad Herrischried, Tel. 07764-6759

www.herrischried.de/hallenbad

Revital Bad Menzenschwand,

Tel. 07675/929104

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 12.00 bis 21.00 Uhr
- Sauna: Montag bis Sonntag: 14 bis 21 Uhr
(mittwochs ab 17 Uhr: nur Damensauna)

Aktuelle Informationen im Internet unter www.revitalbad-menzenschwand.de



DIE TOURIST-INFORMATION

Dachsberg-Kalender 2025



Dachsberg 2025



EUR 5,00

Verkauf in der Tourist-Info

Öffentliche Hallenbäder

Hallenbad in Görwihl, Tel. 07754/351

Öffnungszeiten:

Montag: 07.00 – 08.30 Uhr (an Schultagen)
 15.00 – 21.00 Uhr

Dienstag: geschlossene Badegruppe

Aus der Nachbarschaft:

MAGIC MOMENTS
 ZAUBERHAFTHE MELODIEN

28. Dezember 03. Januar

PRÄSENTIERT VOM
MUSIKVEREIN MENZENSCHWAND E.V.

KURHAUS EINLASS 19 UHR
 MENZENSCHWAND BEGINN 20 UHR

VORVERKAUF 10€ INKL. SEKT, ABENOKASSE 12€.
 KINDER UNTER 16 JAHREN FREI
 KARTENVORVERKAUF BEI SPORTGESCHÄFT GERÖRERT
 IN MENZENSCHWAND

@musikverein_menzenschwand
www.musikverein-menzenschwand.de

Internationale Domkonzerte St. Blasien
Samstag, 21.12. 024 16:00 Uhr Weihnachtskonzert
 The Choir of Clare College Cambridge
 Dirigent: Graham Ross

Mittwoch, 01.01.2025 15:30 Uhr
Festliches Neujahrskonzert
 Laura Vukobratović, Trompete
 Bernhard Marx, Orgel
 weitere Informationen unter:
www.domkonzerte-stblasien.de

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Wir sind immer montags von 17 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Sitzungszimmer im Erdgeschoss, welches auch barrierefrei zugänglich ist.

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Außerhalb der Sprechzeit dürfen Sie gerne auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per E-mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de. Wir freuen uns auf Sie.

Ein Funke im Schnee

An einem eisigen Abend vor Weihnachten bemerkte Emma, dass bei ihrem älteren Nachbarn Herr Lehmann kein Licht brannte. Besorgt klopfte sie an seine Tür und fand ihn frierend, weil seine Heizung ausgefallen war.

Ohne zu zögern brachte Emma ihm eine Decke, heißes Essen und rief einen Techniker. Bald darauf kamen auch andere Nachbarn, brachten Kerzen, Tee und boten an, die Nacht bei ihm zu wachen.

Als die Heizung wieder lief, sagte Herr Lehmann gerührt: „Ihr seid das schönste Weihnachtsgeschenk.“ Und in dieser Nacht wusste die Nachbarschaft, dass Wärme mehr ist als nur Hitze.

Wir wünschen Ihnen Allen genau diese Wärme, nicht nur an Weihnachten, vielmehr das ganze Jahr.

Liebe Grüße, Vorstandschaft „Bürger für Bürger Dachsberg/ Ibach“.



Trachtenkapelle Dachsberg e.V. Weihnachtsspielen in den Dörfern

Die Trachtenkapelle Dachsberg erfreut an Heiligabend, den **24.12.2024**, die Einwohner in den Dörfern Happingen und Wilfingen sowie in Hierbach und Vogelbach mit weihnachtlichen Melodien. Beginn ist um 13.30 Uhr.



Trachtenkapelle Dachsberg e.V. Jahreskonzert der Trachtenkapelle Dachsberg am 05. Januar 2025

Am **Sonntag, den 05. Januar 2025, um 20:00 Uhr**, veranstaltet die Trachtenkapelle Dachsberg e.V. in der Dachsberghalle in Wittenschwand ihr traditionelles Dreikönigskonzert. Unter der Leitung

unseres Dirigenten Gerhard Behringer begeben wir uns auf eine vielfältige musikalische Reise. Erleben Sie einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend mit konzertanter und traditioneller Blasmusik, mit solistischen Darbietungen unserer Horn- und Trompetenregister, sowie Filmmusik und modernen Pop-Titeln. **Einlass ist bereits ab 19:00 Uhr** und bietet die Möglichkeit zum gemütlichen Abendessen bei uns in der Dachsberghalle.

Besuchen Sie auch unseren komplett neu erstellten Vereinsauftritt im Internet unter www.trachtenkapelle-dachsberg.de. Sie können sich dort über das Konzertprogramm sowie viele weiteren Termine und Veranstaltungen rund um unseren Verein informieren. Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Zuhörer.

Josef Haselwander

1. Vorsitzender der Trachtenkapelle Dachsberg e.V.



OBERUFERER WEIHNACHTSSPIELE

PARADEISSPIEL

ab 9 Jahren / 3. Klasse

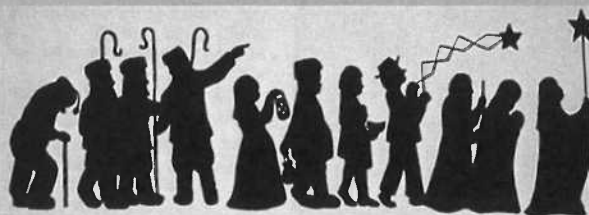
SONNTAG, DEN 8. DEZEMBER UM 16 UHR

CHRISTGEBURTSSPIEL

SONNTAG, DEN 15. DEZEMBER UM 16 UHR

DIENSTAG, DEN 24. DEZEMBER UM 16 UHR

IM SAAL DER FREIEN WALDORFSCHULE DACHSBERG



Mittagstisch für SeniorInnen

Jeden **2. Freitag im Monat um 12:00 Uhr** laden die Dachsberger Gaststätten im Wechsel zum Mittagessen ein. **Das Essen kostet 14 € pro Person.** Dafür gibt's Salat oder Suppe, einen Hauptgang und Dessert.

Bitte melden Sie sich telefonisch spätestens 2 Tage vor dem Termin bei der Gaststätte an.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie bitte unter 07672/9905-0 Bescheid, Sie werden dann abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

10.01.2025

Café im alten Engel in Urberg

Anmeldung unter Tel.: 07672/481572



Musikverein Urberg e. V.
Generalversammlung
 Am **Freitag, 17. Januar 2025**
 findet um **19.30 Uhr** die

Generalversammlung des Musikvereins Urberg e.V. im Gemeinschaftsraum in Urberg statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Mitgliederbewegung
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Probenbesuch
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, aktive- und passive Mitglieder sowie alle Freunde und Förderer des Musikvereins herzlich eingeladen.

Musikverein Urberg e.V.

Martin Muchenberger

1. Vorsitzender

Die Versammlung findet am **Freitag, den 24. Januar 2025, um 20 Uhr** im Probelokal der Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand e.V. statt.

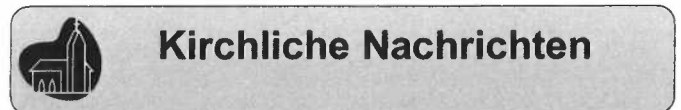
Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Totenehrung
- Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Dirigenten
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Ehrungen
- Ehrung der besten Probenbesucherinnen und Probenbesucher
- Sonstiges (Grußworte, Wünsche, Anträge)

Wir würden uns sehr freuen, euch bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit musikalischen Grüßen,

Eure Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand e.V.



Kirchliche Nachrichten



Freitag, 20.12.2024

18:00 Uhr Ibach – Bußgottesdienst im Advent

Sonntag, 22.12.2024

08:30 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier

10:00 Uhr Ibach – Eucharistiefeier

Dienstag, 24.12.2024

16:00 Uhr Hierbach – Kinderchristmette mit Eucharistiefeier

22:00 Uhr Ibach – Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.12.2024

10:00 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier

10:00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier

Samstag, 28.12.2024

14:00 Uhr Wolpadingen - Taufe

18:00 Uhr Wolpadingen – Patrozinium mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 29.12.2024

10:00 Uhr Hierbach – Wortgottesdienst

Dienstag, 31.12.2024

18:00 Uhr Ibach – Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

FUNNYMOON
Comedy & Musik

Die **Frauengemeinschaft Hierbach** lädt ein:

zum Kabarett
 „Frauen & Männer ticken nicht gleich“
 mit **Funny Moon**

Am Samstag den 18.01.2025
 Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr
 Eintrittspreis 15€
 Im Gemeinschaftsraum Vogelbach
 Am Rain 3
 79875 Dachsberg

Für das Leibliche Wohl wird gesorgt - Fingerfood und Getränke

Wo sind die Karten erhältlich:
 im Rathaus Wittenschwand
 Adventsgenuss - Stand der Frauengemeinschaft Hierbach
 Irene Behringer 07755/1069



Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand e. V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Jungmusiker*innen und Vorsitzende der umliegenden Vereine, liebe Freunde der Blasmusik, hiermit laden wir, die Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand e. V., euch zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Samstag, 04.01.2025

18:00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 05.01.2025

08:30 Uhr Ibach – Eucharistiefeier
10:00 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier

Dienstag, 07.01.2025

07:50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst

Mittwoch, 08.01.2025

16:00 Uhr Hierholz – Eucharistiefeier

Freitag, 10.01.2025

16:00 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
ST. BLASIEN

Sonntag, 22.12.2024

10.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Dekanin i.R. Vogel

Dienstag, 24.12.2024

15.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Pfarrerin Rudzki

17.00 Uhr Gottesdienst an Heilig Abend mit Pfarrerin Rudzki

Mittwoch, 25.12.2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Bartz

Dienstag, 31.12.2024

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Maier

Montag, 06.01.2025

18.00 Uhr Gottesdienst in der Andreaskapelle in Wittenschwand

Hinweis: Nachwahl KGR

Alle Gemeindeglieder haben bis einschließlich Montag, 21.12.2024 die Möglichkeit dem Kirchengemeinderat formlos Hinweise auf Gemeindeglieder zu geben, die bereit sind zu kandidieren. Nach einer Prüfung, ob die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt sind, gibt der Kirchengemeinderat im Gottesdienst am Altjahresabend, 31.12.24 die Namen der Gemeindeglieder bekannt, die zur Wahl vorgeschlagen sind.

**UNSERE JUBILARE**

In den kommenden Wochen können folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

Gemeinde Dachsberg

Am Mittwoch, den 25. Dezember 2024 wird
Heinrich Josef Holtz in Wittenschwand
75 Jahre alt.

Am Mittwoch, den 25. Dezember 2024 wird
Elisabeth Christa Kistenfeger in Hierholz
75 Jahre alt.

Am Samstag, den 04. Januar 2025 wird
Roswitha Renate Böhler-Kaltenbach in Horbach
75 Jahre alt.

Am Montag, den 06. Januar 2025 wird
Peter-Erich Lippke in Horbach
80 Jahre alt.

Gemeinde Ibach

Am Sonntag, den 22. Dezember 2024 wird
Christine Elisabeth Stich in Mutterslehen
70 Jahre alt.

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

**WIR SUCHEN DICH!****Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe**

in Dachsberg OT Schlageten, Wittenschwand, Unteribach, Oberibach

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

Gewerbe-Gebäude in Görwihl zu vermieten
 Werkstatt, Ausstellung, Lager, Büros, WC's, Parkplätze, ideal für Handwerk
 Details und Infos: 0151 6 111 57 12

Mama mit 2 Mädels (10+6) sucht
 2-3-Zimmer-Whg. zur Zwischenmiete bis August, bevorzugt möbliert in Uberg, ab Januar oder nach Vereinbarung. Tel.: 07751/700554, Mail: sarah.lisa.gries@gmail.com



Bestattungen Villinger

St. Blasien - Häusern
 Telefon: 07672 / 4858401
bestattung@schreinerei-villinger.de

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
 Abwicklung aller notwendigen Formalitäten

www.kolleg-st-blasien.de

**Kolleg
 St. Blasien**

**Staatl. anerkanntes Jesuiten-Gymnasium
 mit Internat für Jungen und Mädchen**

Wir suchen

Nachhilfelehrer/innen (m/w/d)

in Französisch

ab Januar für einen Nachmittag pro Woche

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, praktische Erfahrung in mehreren Jahrgangsstufen zu sammeln
- Möglichkeit, mehrere Schüler/innen nacheinander zu unterrichten - so lohnt sich die Anfahrt
- Gute Bezahlung - 25 Euro pro 45 Minuten
- Gute Betreuung und eine Ansprechpartnerin im Kollegium

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Barbara O'Reilly.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - gerne per Mail:
barbara.oreilly@kolleg-st-blasien.de

Kolleg St. Blasien, Fürstabt-Gerbert-Str. 14, 79837 St. Blasien

Grabmale Hochrhein



**ERWARTEN SIE
 500 GRABSTEINE
 AUF 1000qm
 BEHEIZTEN
 VERKAUFSHALLEN**

WT-Tiengen Schaffhauser Straße 86 07741 640 9003
Bad Säckingen Schaffhauser Straße 22 07761 99 88 3 99
Görwihl Im Weiherfeld 12 07754 358 99 80
info@grabmale-hochrhein.de www.grabmale-hochrhein.de

Seit 225 Jahren
**Ihr Partner für
 Sicherheit und Vorsorge**
 Privat · Gewerbe · Landwirtschaft



Generalvertretung **ANTONIA SPÄNE**
 Segeten 17 · 79733 Görwihl · Telefon 07764 6500
info.spaene@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
 VERSICHERUNGSGRUPPE



**Seelsorgeeinheit
 St. Blasien**



Die Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Blasien sucht für den Kindergarten St. Georg in Wittenschwand/Dachsberg zum 01.09.2025 einen

**Anerkennungspraktikant (w/m/d)
 und Vorpraktikant (w/m/d)**

Wir sind ein gemischtes Team nVw und freuen uns Ihnen während des Anerkennungsjahres Entwicklungsmöglichkeiten in einer Gruppe von 3 – 6 jährigen Kindern anbieten zu können. In der Einrichtung werden Sie 3 Gruppen vorfinden, davon eine Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen.

Hier im Schwarzwald, auf 950 m Höhe, umgeben uns Wiesen und Wälder, die wir in unserer Arbeit gerne einbeziehen. Unser Spielplatz, die Dachsberghalle und der Dachsweg geben uns weitere Möglichkeiten in Bewegung zu sein. Die Kinder sind sehr mit ihrem Umfeld verbunden und haben großes Interesse auf vielfältige Weise tätig zu sein.

Wir arbeiten mit dem Bildungs- und Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg und vermitteln christliche Werte für ein soziales Miteinander.

Hier gibt es noch mehr Informationen über uns:
www.Gemeinde-Dachsberg.de/Einrichtungen/Kindergarten

Geme beantworten wir Fragen zur pädagogischen Arbeit,
 per Telefon (07672/1088) oder per mail:
Kiga-Wittenschwand@se-stblasien.de

Ansprechpartnerin Frau Meier, Kindergartenleiterin

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die:
 Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden
 Frau Dreher-Graf
 Adolf-Müller-Str. 5A
 79650 Schopfheim
 Tel: 07622/6760-45, E-Mail: info@vst-schopfheim.de

Jetzt vormerken:
Dienstag, 31. Dezember 2024
Silvestermenu

- **Kürbis-Currysuppe**
- **Vitello Tonato vom Schweinebraten**
- **Kalbsrückensteak an Morchelsahne mit Herzoginkartoffeln und Marktgemüse**
- **Heiße Waldbeeren mit Vanilleeis**

Menue komplett für € 48.⁵⁰

24. und 25.12. geschlossen · 26.– 29.12. ab 10 Uhr durchgehend offen · 31.12. ab 17 Uhr zum Aperitif, ab 19 Uhr Küche · 1.1.2025 geschlossen.
 Ab dem 2.1.2025 gelten unsere Winter-Öffnungszeiten!

Klosterweiherhof 
 entspannen & genießen

Wir freuen uns auf Sie: Fam. Clalüna & Team
 Am Klosterweiher 3
 D-79875 Dachsberg-Wittenschwand (Südschwarzwald)
 ☎ +49 (0) 7672-480 50 34 · www.klosterweiherhof.com



Die Gemeinde Albruck sucht zur Verstärkung unserer Kindergartenteams (Standorte Schachen und Unteralpfen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere

Erzieher/innen bzw. Fachkräfte gem. § 7 KiTaG (in Teilzeit).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.albruck.de.

Sprechen Sie uns oder unsere Kindergartenteams jederzeit an!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (auch per E-Mail):

Gemeinde Albruck, Schulstr. 6 in 79774 Albruck
 Ralf Kuhlmei, 07753/930-205, ralf.kuhlmei@albruck.de



  Caritas Sozialstationen Hochrhein **WIR SUCHEN DICH!**

**HAUSWIRTSCHAFTERIN (M/W/D)
 ST. BLASIEN | TEILZEIT**

Unser Angebot für dich:

- Sehr guter kirchlicher Tarif
- attraktive Zusatzrente
- Jahressonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub
- Fort- und Weiterbildungen
- Lebensarbeitszeitkonto
- JobRad

Du bringst mit:

- Freude an der Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- Empathie und das Gespür, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen.
- Führerschein der Klasse B

online bewerben

Sende Deine Bewerbung an: karriere.caritas-hochrhein.de

Peter Schwander
 Telefon: +49 (0) 0151 27654 110
 E-Mail: bewerbung@caritas-hochrhein.de



LUST GEMEINSAM GROßES ZU BEWEGEN?



KPG Rotating Solutions ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Albruck. Unsere innovativen und kreativen Teams begleiten unsere Kunden von der Planung und Entwicklung ihrer Antriebe und Generatoren, über die Präzisionsfertigung der Komponenten wie zum Beispiel Zahnräder, bis hin zu Instandhaltung und Service.



Du hast Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung? Ab Herbst 2025 bilden wir wieder in den folgenden Bereichen aus:

Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Feinwerkmechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Kaufmann für Büromanagement

Duale Studiengänge (m/w/d)

- Elektrotechnik
- Maschinenbau

Du bist interessiert? Wir freuen uns über Deine Bewerbung!



WIR SUCHEN SIE...

und freuen uns über neue Kollegen (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Bewerben Sie sich, gerne auch als Quereinsteiger und wir machen Sie mit einer individuellen Einarbeitung fit für Ihre Karriere in unserer Sparkasse.

- Service am Schalter (m/w/d)
- Kundenberatung (m/w/d)
- IT-affine Person (m/w/d)
- Electronic Banking (m/w/d)
- Mitarbeiter Kreditabteilung (m/w/d)
- Initiativbewerbung (m/w/d)

Keine passende Stelle dabei? Dann lassen Sie uns einfach Ihre Initiativbewerbung zukommen!

Wir sind gerne für Sie da: 07672/415-150
personal@sparkasse-st-blasien.de

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sparkasse-st-blasien.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



*Ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute zum Jahreswechsel
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.*

Forstbetrieb Dirk Bär

- Holzhauerei • Rücken • Holzverkauf

Birkenstr. 6 79875 Dachsberg- Wilfingen
Tel.: 07755/ 457 Fax.: 07755/ 94699
Mobil: 0171-7227513
www.baerenhof-dachsberg.de

- Hofladen • Brennerei • Landw. Dienstleistungen



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Imkerei

Anita u. Hubert Böhler mit Familie
79875 Dachsberg – Am Klosterweiher 7
Tel. 07672 4667
Imkerezubehör und Wachsverarbeitung



"Es sind immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben."

Ein aufrichtiges " DANKE " hat immer noch die Kraft und Bedeutung, was mit einem anderen Wort kaum erreicht werden kann.

Weihnachten - ein guter Zeitpunkt, sich auf das vergangene Jahr zu besinnen; Meinen Kunden, Freunden und Bekannten "DANKE" zu sagen

- für Eure Treue
- die Wertschätzung meiner Arbeit
- das Verständnis + Vertrauen
- für die herzlichen Gespräche und Begegnungen.

Euch allen wünsche ich ein Himmlisches Weihnachten, begleitet von Liebe, Freude, Ruhe und Besinnlichkeit. Möge das neue Jahr 2025 für uns Alle Gesundheit, Friede sowie Zufriedenheit schenken.

Herzlich
Tina's Haarschneiderei
Oberbach
Tel. 07672/480350, 0176/96446409



*Erohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und
ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen!*



Rolf Behringer

Bauunternehmen

79875 Dachsberg – Hierholz
Telefon 07755 – 344
www.behringerbau.com





Büchele
Erdbau & Objekte

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr mit viel Glück und Erfolg!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns
auf gemeinsame neue Projekte!

www.buechele.com

Inh. Kevin Büchele
Schmalenberg 15
79875 Dachsberg

0172 487 636 5
infobuechele@gmx.de

Frohe Weihnachten
Merry Christmas

Festliche Stimmung macht sich breit,
wir wünschen allen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch
und
ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr



Markus MAIER
Trockenbau - Gipser

79875 Dachsberg
Happenmoos 10
Tel. 07755 / 1582
0172 608 5313
eMail: Maier_markus92@web.de

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen,
wünscht Ihnen Ihre Familie Rehm.*




Jürgen Rehm · Happingen · 79875 Dachsberg
Tel. 0 77 55 / 93 84 87 · Fax 0 77 55 / 93 84 91

Frohe Weihnachten
Schöne Feiertage
Frohes neues Jahr



wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

VIEHHANDLUNG
DENZ



Kauf und Verkauf von Nutz- u. Schlachtvieh
Jürgen Denz, Hartschwand 76, 79733 Görwihl
Tel. 07754/929 99 80 o. 0171 772 97 23
www.viehhandlung-denz.de

STEINACKERHO
gute geister aus der natur **Feurig Fruchtig Frisch**

EIN JAHR VOLLER VERÄNDERUNGEN NEIGT SICH DEM ENDE ZU.
VIELEN DANK
FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERSTÄNDNIS UND VERTRAUEN.
WIR FREUEN UNS AUF EIN NEUES JAHR
VOLLER SCHÖNER MOMENTE MIT IHNEN.



WUNDERVOLLE
FROHE WEIHNACHTEN,
ERHOLSAME FEIERTAGE
UND EIN
GESUNDES ERFOLGREICHES
NEUES JAHR

WÜNSCHT FAMILIE SCHLEGEL

**Wir wünschen
fröhliche
Weihnachten.**



**Unsere besten Wünsche für ein
glückliches und erfolgreiches
neues Jahr.
Wir danken für Ihr Vertrauen
und Ihre Verbundenheit.**



Sparkasse
St. Blasien

Frohe Weihnachten! Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünsche Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachtstage!



mit festlichen Grüßen, ihre Partnerin für Elektronalagen und Sonnenenergie

www.elektrocordes.com



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Ebner Elektrotechnik GbR
Gass 16
79875 Dachsberg

www.ebner-elektro-technik.de
E-Mail: info@ebner-elektro.de
Telefon: 07672/4284



Raumausstattung Dannenberger
Schachenbühlstraße 15
79737 Herrschried
Tel: +49 (0) 7764-335
info@raumausstattung-dannenberger.de



Wir wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Unsere Kunden ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Malzacher Bedachungen OHG
Klaus und Lukas Malzacher



Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum Jahreswechsel

Dieter Leber
SCHREINERMEISTER

Gestaltung

• Möbel-Innenausbau • Möbelhandel
• Einbauküchen • Türen & Fenster



79875 Dachsberg
Finsterlingen ~ Hofmatzstraße 10
Telefon 0 77 55-89 80 · www.schreiner-leber.de



Meine Beratungsstelle:
Hochtal 29
79837 Ibach
Christine Freitag
Telefon: 07672 9783
Mobiltelefon: 0172 914 9766
Christine.Freitag@vlh.de

Frohe Feiertage und einen guten Rutsch

wünscht

GIPSERNIER
Paradiesstraße 2c • 79875 Dachsberg



Liebe Freunde & Gäste,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende
und wir wünschen Ihnen und Ihren Familien,
frohe und friedvolle Weihnachten
& ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Herzlichen Dank für die vielen schönen Stunden,
die wir mit Ihnen
im Dachsberger Hof verbringen durften.

Auf ein baldiges Wiedersehen!



Ihre Familie Starkloff
mit Team

HOTEL RESTAURANT
Dachsberger Hof
WIRTSCHAFTS-ENTSPANNEN-GESISSEN
11.000 qm | 2024
Kornstraße 11 | 79875 Dachsberg

Kaiserhof's
Bauernladen &
Bauernhofstüble

Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
Neues Jahr,
verbunden mit einem ganz
persönlichen Dankeschön
für das entgegengebrachte
Vertrauen.

Familie Kaiser

Die Termine fürs neue Jahr finden Sie unter
www.Kaiserhof-Dachsberg.de

Weihnachtszeit -
Zeit für ein herzliches Dankeschön
und für die besten Wünsche:
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

OSKAR
EBNER
www.ebner-haustechnik.de
Heizung - Solar - Sanitär - Blechnerei

Dorfstraße 7
79875 Dachsberg
Telefon 07755 / 84 52
Fax 07755 / 83 85
info@ebner-haustechnik.de

*Happy
New Year*

Wir wünschen euch und Ihnen
allen, ein schönes und
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen gesunden Start
ins neue Jahr.

Wir bedanken uns, bei all
unseren Kunden, für das
entgegengebrachte
Vertrauen.

herzlichst.
Daniel und Sandra Ebi

EBI Schreinerei
... weil wir Holz lieben!

Schreinerei Ebi - Panoramastraße eins - 79875 Dachsberg - HaPPinGen

Klosterweiherhof

Nach einem sehr turbulenten Jahr,
bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unseren
Gästen, Nachbarn und Freunden für die Unterstützung.

Wir wünschen allen
besinnliche Weinachten und einen guten Rutsch ins 2025
wir freuen uns sehr Sie auch wieder im neuen Jahr
verwöhnen zu dürfen.
Bleibt gesund!
Nicole und Marco Clabina mit Team

FROHE WEIHNACHTEN

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN

Wir möchten uns herzlich für das Vertrauen bedanken,
das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben.

Als Ihr Werkstattteam sind wir stolz darauf, Ihnen jederzeit mit Rat
und Tat zur Seite zu stehen.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen viele glückliche,
gesunde und sichere Fahrten sowie einen
erfolgreichen Start ins Jahr 2025.

Genießen Sie eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Liebsten.

Mit besten Wünschen,
Ihr Ebi Team



Thomas Ebi
KFZ-MEISTERBETRIEB
Automobile & Suzuki-Servicepartner
... wir machen, dass es fährt!

Panoramastraße 13
79875 Dachsberg-Happingen
Telefon 077 55-580
info@ebi.go1a.de
www.ebi.go1a.de



Natürlichkeit für Ihr Traumhaus...

bauen ganz aus Holz

*Ein aufregendes Jahr geht vorüber,
doch bevor es soweit ist, möchten wir Danke sagen.
★ Unseren großartigen Mitarbeiter/innen, unseren Kund/innen
und Geschäftspartner/innen herzlichen Dank für die
gute Zusammenarbeit und das entgegen gebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Euch Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches und zufriedenes neues Jahr 2025*



Hochtal BSP
aus dem Südschwarzwald
Helmut Schmid



zimmerei
Hochtalhaus
Helmut Schmid



schreinerei
Hochtalmöbel
Helmut Schmid

Helmut Schmid | Hofrain 22 | 79837 Ibach | 07672 90450 | www.hochtalhaus.de | www.hochtal-bsp.de

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

ebner-sanitär-heizung.de
LUDWIG EBNER
 Qualität und mehr...

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizung
- Lüftung
- Solaranlagen
- Kundendienst
- Öfen-Herde
- Regenwassernutzung

Inh. Sebastian Ebner
 Kirchstraße 15
 79875 Dachsberg-Hierbach
 Telefon (0 77 55) 88 92
 Telefax (0 77 55) 84 90

Herzlichen Dank
 unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
 für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit,
 für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre Zimmerleute von **holzbau-kaiser.de***

SCHWARZWALD ZIMMERLEUTE
HOLZBAU-KAISER.de

- ▲ Hausbau
- ▲ Bedachungen
- ▲ Holzfassaden
- ▲ Sanierung
- ▲ Innenausbau
- ▲ Wärmedämmung

D-79875 Dachsberg-Witenschwand
 Telefon 0 76 72 / 5 866
 E-Mail info@holzbau-kaiser.de

